



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 045/19

Federführung:

Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

Sachbearbeitung:

Susanne Karstedt
Tanja Helm

Datum:

07.02.2019

Beratungsfolge

Gemeinderat

Sitzungsdatum

27.02.2019

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

ZUKO 2018 - Einbeziehung der Ergebnisse in die Beratungen und Beschlüsse des Gemeinderats

Bezug SEK:

Masterplan 4 - Vitale Stadtteile / SZ 1 / OZ 1

Bezug:

235/06 Stadtentwicklungskonzept – Beschluss über Leitsätze und strategische Ziele

271/06 Grundsatzbeschluss zum SEK

208/09 Stadtentwicklungskonzept "Chancen für Ludwigsburg"

160/10 Stadtentwicklungskonzept - Chancen für Ludwigsburg

Ergänzungsbeschluss zum SEK 2010

300/12 Zukunftskonferenz 2012

088/13 Fortschreibung der Leitsätze und der strategischen Ziele des Stadtentwicklungskonzeptes

262/15 Fortschreibung der Leitsätze und der strategischen Ziele des Stadtentwicklungskonzeptes (SEK)

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt die in der Dokumentation zur Zukunftskonferenz 2018 gebündelten Ergebnisse der Bürgerbeteiligung im Sinne einer Einbringung in die weiteren Fachberatungen zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt der Verkürzung der Intervalle der Zukunftskonferenzen von bisher 3 Jahre auf 2 Jahre zu. Die nächste Zukunftskonferenz soll in der 2. Jahreshälfte 2020 stattfinden.
3. Der Gemeinderat stimmt der systematischen Beschäftigung mit den Globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals (SDG`s) zu. Die Verwaltung erarbeitet dazu Hinweise, welche globalen Ziele bereits im Rahmen der umfassenden Teilziele der Nachhaltigen Stadtentwicklung Ludwigsburg erreicht werden und wo noch ergänzende Impulse gesetzt werden sollen.
4. Die bisher 11 Themenfelder werden um den Masterplan 12 Digitalisierung ergänzt.

Sachverhalt/Begründung:

Wenn die Welt komplexer wird, müssen mehrere Köpfe denken: Das Stadtentwicklungskonzept

Der Gemeinderat hat auf Grundlage eines umfassenden „anlassfreien“ Bürgerbeteiligungsprozesses im Juni 2006 das Stadtentwicklungskonzept „Chancen für Ludwigsburg“ beschlossen. Mit seinen Leitsätzen und strategischen Zielen in derzeit zwölf Themenfeldern bzw. Masterplänen bildet das Stadtentwicklungskonzept das Fundament für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Die drei Aspekte der Nachhaltigkeit – Ökologie, Ökonomie und Soziales – werden dabei vernetzt gedacht und integriert bearbeitet.

Unter dem Motto „Wenn die Welt komplexer wird, müssen mehrere Köpfe denken“ ist das Stadtentwicklungskonzept ein agiler Prozess im stetigem Wandel. Dieser orientiert sich sowohl an lokalen und globalen Herausforderungen als auch allgemeinen Zukunftsfragen. Die 12 Themenfelder und die damit verbundenen strategischen Ziele werden stetig überprüft und gegebenenfalls angepasst und fortgeschrieben. Die regelmäßig stattfindenden Zukunftskonferenzen - ein „Trialog“ zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung – sind dabei die Schlüsselrolle und damit die Basis der Fortschreibung.

Zukunftskonferenz 2018

Die letzte Zukunftskonferenz fand am 22. und 23. Juni 2018 in der MHP Arena statt. Waren es 2015 die Themen Migration, Integration, Generationengerechter Haushalt so wie Wohnbaupolitik, die behandelt wurden, standen 2018 aus aktuellem Anlass die „transdisziplinären“ Themen Digitalisierung, Globale Nachhaltigkeitsziele der UN und nachhaltige Mobilität sowie die Bewerbung der Landesgartenschau im Vordergrund. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger fanden sich in Arbeitsgruppen zusammen und beleuchteten die Masterpläne unter den genannten Schwerpunkten.

Wie bei den früheren Zukunftskonferenzen waren wieder zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Stadtgesellschaft an der Zukunftskonferenz beteiligt. Unter den rund 300 Teilnehmenden befanden sich u.a. Schüler und Schülerinnen, Studierende, Migranten und Migrantinnen, Stadträtinnen und Stadträte, Menschen mit Behinderung, Rentner und Rentnerinnen, Alteingesessene, Neubürger und Neubürgerinnen.

Die rege Teilnahme an der Zukunftskonferenz brachte eine Fülle an interessanten und kreativen Ideen und Anregungen mit sich, die teilweise als Maßnahmen aufgenommen wurden, in Planungen miteinfließen oder zur Fortschreibung der Leitsätze und strategischen Ziele führten. Bisher wurden die Ergebnisse der Zukunftskonferenz und die sich daraus ergebenden Anpassungen der Leitsätze und strategischen Ziele der Masterpläne gesammelt in den Gemeinderat gebracht.

Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzepts

Die aufbereiteten Ergebnisse der Zukunftskonferenz 2018 werden aufgrund der bisherigen Erfahrungen nicht mehr en bloc, sondern themenspezifisch in die weiteren Gremienberatungen eingebracht. Dadurch ist eine intensivere Auseinandersetzung mit den zahlreichen Vorschlägen und Hinweisen aus der Bürgerschaft möglich.

Aufgrund der Aktualität werden die Vorschläge zu den Themenfeldern Digitalisierung, Energie, Mobilität und Wohnen im ersten Halbjahr in entsprechenden Gremienberatungen eingebracht, die übrigen spätestens in der 2. Jahreshälfte.

Neuer Masterplan Digitalisierung

Aufgrund der besonderen Herausforderungen soll es über einen eigenständigen Masterplan „Digitalisierung“ ermöglicht werden, die künftige Digitale Agenda der Stadt Ludwigsburg als sich permanent aktualisierende Gesamtübersicht im Überblick zu haben. Die digitalen Entwicklungen spiegeln sich in allen bestehenden Aufgabenfeldern mit den dazugehörigen Masterplänen wider. Darüber hinaus sind in der Digitalen Agenda auch die digitalen Lösungen der Stadtverwaltung und die von den Stadtwerken übernommenen Aufgaben wie Glasfaserausbau, Ausbau WLAN, Aufbau 5G-Mobilfunknetz, Telekommunikationsdienstleistungen aufgeführt, sowie Schlüsselprodukte wie smart-home-and-living, an denen auch die WBL maßgeblich beteiligt ist.

Turnus der Zukunftskonferenzen

Die Dynamik gesellschaftlicher und digitaler Entwicklungen sowie der für eine demokratische Stadtgesellschaft erforderliche anlassfreie Dialog lässt es ratsam erscheinen, zukünftig die Zukunftskonferenzen alle 2 Jahre abzuhalten. Die nächste Zukunftskonferenz ist für Oktober 2020 vorgesehen.

Einbeziehung der Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG`s) der Vereinten Nationen in das Stadtentwicklungskonzept

Mit dem SEK und den darauf aufbauenden Masterplänen verfügt die Stadt Ludwigsburg bereits seit vielen Jahren über eine nachhaltige integrierte Steuerung, die im kommunalen Steuerungs- und Informationssystem KSIS abgebildet wird. Die Verwaltung erstellt auf dieser Basis einen systematischen Abgleich zwischen den globalen Nachhaltigkeitszielen (SDG`s) und den Zielen und Maßnahmen in den Masterplänen. Im nächsten Schritt wird aufgezeigt, welche globalen Nachhaltigkeitsziele sich bereits in den lokalen Zielen wiederfinden und wo noch geg. falls Ergänzungen notwendig oder möglich wären. Über KSIS wird eine nutzerfreundliche Übersicht ermöglicht.

Umgang mit den Ergebnissen der Zukunftskonferenz 2018 - Dokumentation

Die Ergebnisse der Zukunftskonferenz werden erstmals auf einer Microsite dargestellt. Zur Dokumentation wurden die wesentlichen Punkte zusammengefasst und für Bürgerschaft, Gemeinderat, Verwaltung sowie alle Interessierten am Ludwigsburger Stadtentwicklungskonzept veröffentlicht. Unter <https://2030.meinlb.de/zukunftskonferenz-3/> kann die Dokumentation jederzeit aufgerufen werden.

Unterschriften:

Spec

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler:

DI, DII, DIII, alle Fachbereiche und Masterplanverantwortlichen, Stabsstelle Klima, Energie und Europa, Stabsstelle S08, Stabsstelle Digitalisierung, Referat 05



LUDWIGSBURG

NOTIZEN